



DAV Alpinkader NRW | www.alpinkader.de

www.alpinkader.de
www.facebook.com/alpinkader
www.instagram.com/alpinkader_nrw

✉ presse@alpinkader.de

Bonn, 20. April 2021

DAV Alpinkader NRW: Sichtung erfolgreich abgeschlossen – starkes Team für 2021 bis 2023 steht fest

Unter besonderen Pandemie-Schutzbedingungen hat der DAV Alpinkader NRW seine Sichtungsphase erfolgreich abgeschlossen. Sechs starke Alpinisten aus ganz NRW haben sich für die neue Runde des Alpinkaders NRW, Jahrgang 2021 bis 2023, qualifiziert.

14 Bewerber aus den Sektionen Aachen, Bonn, Duisburg, Siegburg, Siegerland, Lippe-Detmold, Mülheim an der Ruhr und Hochsauerland waren 2020 in die Sichtungsphase gestartet. Bei der Felssichtung im Oktober 2020 in den Eifel-Klettergebieten Ettringen und Gerolstein hatten sich elf Athleten für die Wintersichtung 2021 qualifiziert.

Wintersichtung mit Schutz- und Testkonzept

Die Wintersichtung sollte ursprünglich Anfang Februar 2021 im Allgäu stattfinden. Wegen der Pandemie und des Anfang März geltenden Lockdowns wurde sie zunächst verschoben. Ende März, bei deutlich niedrigeren Inzidenzzahlen, fand die Sichtung statt. Möglich war das durch eine Ausnahmeregelung in der Corona-Schutzverordnung für offizielle Landeskader. Die Ausnahmeregelung war an verschiedene Auflagen geknüpft. Dazu legten die Alpinkader-Verantwortlichen ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept vor, nach dem alle Teilnehmer nur mit einem negativen Corona-Test anreisen durften. Vor Ort testete geschultes Personal die Alpinkader-Trainer und -Bewerber alle zwei Tage mit Antigen-Schnelltests.

Das Allgäu zeigte sich für die Sichtung nochmal von seiner hochwinterlichen Seite. Vom 26. bis zum 31. März kletterten die Athleten unter anderem im Eis der oberen Gaisalpfälle. Außerdem begingen mehrere Seilschaften die Aggenstein-Nordwand sowie die Rubihorn-Nordwand. Die Zustiege bewältigten sie mit Ski und Schneeschuhen.

Alle Sichtungsteilnehmer überzeugten mit ihrer Leistung

„Die Wintersichtung des DAV Alpinkaders NRW war aus unserer Sicht sehr erfolgreich“, sagt Mirjam Limmer, Bergführerin und Ausbildungsleiterin. „Alle Bewerber überzeugten uns mit ihrer Leistung, es ging oft nur um kleine Unterschiede. Die Entscheidung fiel unserem Trainerteam entsprechend schwer und dauerte bis tief in die Nacht.“

Am Ende haben sich folgende sechs Athleten für den neuen DAV Alpinkader NRW qualifiziert:

- René Dominik, Sektion Bonn
- Tim Fehler, Sektion Siegerland
- Lukas Hettler, Sektion Lippe Detmold
- Tillmann Hüscher, Sektion Bonn
- Benedikt Lindner, Sektion Hochsauerland
- Matthias Mimberg, Sektion Siegerland

Expedition für 2023 geplant

Für den neuen DAV Alpinkader NRW beginnt nun die intensive Ausbildung in den verschiedenen Spielarten des Alpinismus – als Vorbereitung auf die große Abschlussexpedition 2023. Wohin es geht, steht noch nicht fest. „Wir freuen uns auf die nächsten zwei Jahre. Jetzt geht für uns Trainer die eigentliche Arbeit los. Es wird spannend, die Entwicklung der Athleten zu sehen“, sagt David Colling, Referent und Ausbildungsleiter.

Der Alpinkader NRW ist neben dem bundesweiten Expedkader Damen und Herren des DAV weiterhin der einzige Landes-Expeditionskader. Er startet nun in die zweite Runde.

Im November 2020 erhielt der Alpinkader NRW den Sportpreis des DAV-Bundesverbands – für die alpinistischen Leistungen der Athleten und das große ehrenamtliche Engagement der Gründer und Ausbilder.

Hinweis für die Redaktionen:

Weitere Infos über den Alpinkader NRW des Deutschen Alpenvereins finden Sie im Netz unter www.alpinkader.de, bei Facebook: www.facebook.com/alpinkader und bei Instagram: [@alpinkader_nrw](https://www.instagram.com/alpinkader_nrw)

Pressebilder - wir bitten um Bildnachweis: „Nicolas Altmaier, www.verticalaxis.de

Zum Download geht es unter folgendem Link:

https://1drv.ms/u/s!Ao24qGQ0q4yCjF3c6HeOAn_m5Y8P?e=07wPc0